

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit

für Männerchor und Klavier

Musik: **Bernd Stallmann**
Text: **Friedrich Vogel, Bernd Stallmann**
Chorbearbeitung: **Bernd Stallmann**

Klavierpartitur PM741

Arrangement  Verlag



Arrangement-Verlag • 34497 Korbach • Tel: 05631/9370105

www.arrangementverlag.de

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit

Text: Friedrich Vogel, Bernd Stallmann

Musik: Bernd Stallmann

1. Wir gehen den Weg durch das Leben, nicht immer geht es g'radeaus,
das Leben ist Nehmen und Geben, so ist es Tagein und Tagaus.
Der Weg führt nicht immer nach oben, es ist oft kein Ausweg in Sicht,
doch wir halten den Kopf stets erhoben, denn am Ende des Tunnels scheint Licht

Refrain

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit,
es funkelt so klar und rein,
strahlt die Sehnsucht aus nach Geborgenheit,
nach Vertrauen und Liebe, nach Hoffnung und Güte,
nach Menschlichkeit.

2. Im Herzen ist es manchmal dunkel, man weiß nicht, wohin der Weg geht,
dann sieht man ein kleines Licht funkeln, wenn jemand die Not versteht.
Drum lasst uns stets neu bedenken, obwohl man's kaum glauben kann,
das Licht kann die Schritte lenken und einmal da kommen wir an.

Refrain

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit,
es funkelt so klar und rein,
strahlt die Sehnsucht aus nach Geborgenheit,
nach Vertrauen und Liebe, nach Hoffnung und Güte,
nach Menschlichkeit.

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit

Musik: Bernd Stallmann
Text: Friedrich Vogel, Bernd Stallmann

Arrangiert für Männerchor mit Klavier
von **Bernd Stallmann**

♩=110

Klavier

5

2. *unisono*

1. Wir ge - hen den Weg durch das Le - ben, nicht
Her - zen ist es manchmal dun - kel, man

unisono

1. Wir ge - hen den Weg durch das Le - ben, nicht
Her - zen ist es manchmal dun - kel, man

2.

8

n - mer geht es g'ra - de - aus, das Le - ben ist Neh - men und Ge -
nicht, wo - hin der Weg geht, dann sieht man ein klei - nes Licht fun -

t es g'ra - de - aus, das Le - ben ist Neh - men und Ge -
hin der Weg geht, dann sieht man ein klei - nes Licht fun -

Der
Drum

11

- ben, - keln, - so ist es Tag - ein - und Tag - aus. -
- keln, - wenn je-mand die Not - ver - steht. -

div.

14

Weg führt nicht im - mer nach o - ben, - es ist oft kein Aus - weg in Sicht,
lasst uns stets neu - be - den - ken, - auch wenn man es kaum glau-ben kann, -

Ha, ha.

div.

Ha, ha.

17

doch wir hal - ten den Kopf - stets er - ho - ben, - denn am
das - Licht kann die Schrit - te - len - ken - und ein -

En-de mal des da Tun- nels kome- n scheint Licht! wir an! *Refrain*

am En-de des und ein-mal da Tun - nels kom - men scheint Licht! wir an! Ein

am En-de des und ein-mal da Tun - nels kom - men scheint Licht! wir an! Ein

es fun-kelt so klar und rein,

Licht leuch - tet hell in der Dun - kel-heit,

Licht leuch - tet hell in der Dun - kel-heit,

Das Fotokopieren und Abschreiben von Noten ist gesetzlich verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

28

strahlt die Sehn - sucht aus nach Ge - bor - gen - heit, nach Ver -

klar und rein, strahlt die Sehn - sucht nach Ver -

31

trau - en und Lie - be, nach Hoff - nung und Gü - te, nach

trau - en und Lie - be, nach Hoff - nung und Gü - te, nach

35

Mensch - lich - keit. 2. Im Ein

Mensch - lich - keit. 2. Im Ein

1. *unisono* | 2.

2. Im *unisono* Ein

1. | 2.

39

leuch - tet hell in der Dun - kel - heit, es fun - kelt so klar und rein,

hell in der Dun - kel - heit,

43

strahlt die Sehnsucht aus nach Geborgenheit, nach Ver -
strahlt so klar und rein, strahlt die Sehnsucht nach Ver -

46

trau - en und Lie - be, nach Hoff - nung und Gü - te, nach
trau - en und Lie - be, nach Hoff - nung und Gü - te, nach

50

rit. *molto rit.*

Mensch - lich - keit, nach Mensch - lich - keit.
Mensch - lich - keit, nach Mensch - lich - keit.

rit. *molto rit.*